

PROTOKOLL DER 4. GENERALVERSAMMLUNG

Datum Donnerstag, 26. März 1998
Ort Rest. Thurberg, Weinfeldern
Beginn 08.15 Uhr

Co-Präsidenten Hermann Merz /Urs Spuler
Protokollführer René Boppart

Anwesende 37
Entschuldigt 23

Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 3. Generalversammlung 1997
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht GPK
7. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget
8. Wahlen: Präsident, Vorstand, GPK, Geschäftsstelle
9. Mutationen
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Begrüssung, Eröffnung

Zur 4. Generalversammlung der TOP100 im Rest. «Thurberg» in Weinfeldern begrüsst Urs Spuler die anwesenden Mitglieder.
Er bittet die Anwesenden, sich in den zirkulierenden Präsenzlisten einzutragen.

Änderungen zur Traktandenliste werden keine beantragt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden F. Brenner und W. Allenbach.

3. Protokoll der 3. Generalversammlung 1997

Das Protokoll der 3. Generalversammlung vom 24. April 1997 in Murten wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.

5. Jahresrechnung

Die von V. Meli erläuterte Erfolgsrechnung - 1.1.1997 bis 31.12.1997 - schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4745.85 ab. Die detaillierte Jahresrechnung 1997 liegt dem Protokoll bei. Der Budgetvorschlag für 1998 wird nachgereicht

Zu vermerken sind noch zwei ausstehende Jahresbeiträge von je Fr. 1500.-

6. Bericht der GPK

Der schriftlich abgefasste Bericht der GPK wird von H. Grob vorgetragen. Er beantragt der Versammlung, den Vorstand sowie den Kassier zu entlasten. Mit Beifall wird von den Versammlungsteilnehmern den beiden Anträgen zugestimmt.

7. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr/ Budget

Der Vorsitzende orientiert die Versammlung dahingehend, dass aufgrund der gegebenen Situation der Vorstand keine Änderung der Mitgliederbeiträge und der Eintrittsgebühr vorschlägt.

Es werden keine Gegenvorschläge gemacht.

Einstimmig wird von der Versammlung beschlossen, Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühr auf dem jetzt gültigen Stand zu belassen.

Kassier V. Meli orientiert die Versammlung, dass er für das Jahr 1998 keinen Budgetvorschlag vorbereitet habe. Dieses Vorgehen begründet er mit dem Vorhandensein ganz klarer Zahlen.

P. Bernhard, F. Hurschler und P. Walker melden sich zu Wort. Sie sind der Meinung, dass wohl trotz klaren Zahlen mit einem Budget die Übersicht über die finanziellen Vorgaben für das laufende Geschäftsjahr fundierter sei.

Die Versammlung ist der Meinung, dass durch den Kassier jeweils ein Budgetvorschlag aufzustellen sei. Dieser wird nachgereicht.

8. Wahlen: Präsidenten, Vorstand, GPK, Geschäftsstelle

Präsidium

Die beiden Co-Präsidenten H. Merz und U. Spuler stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Einstimmig werden die Genannten in ihrem Amt bestätigt.

Vorstand:

E. Haldi, A. Haymoz, V. Meli, J. Schaufelberger, M. Schilling und S. Tramaux stellen sich für eine weitere Wahl zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

GPK-Vorsitz:

H. Grob wird in seinem Amt einstimmig bestätigt.

GPK-Beisitz:

A. Müggler wird in seinem Amt ebenfalls einstimmig bestätigt.

Infolge Stellenwechsel scheidet B. Peterka aus seinem Amt als GPK-Beisitzer aus.

Es wird U. Peyer, HG Commerciale, vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Geschäftsstelle

R. Grob wird als Leiter der Geschäftsstelle einstimmig bestätigt.

Die Gremien setzten sich wie folgt zusammen:

Co-Präsidium	H. Merz - U. Spuler
Vorstand	E. Haldi - A. Haymoz - V. Meli - J. Schaufelberger- M. Schilling - S. Tramaux
GPK-Vorsitz:	H. Grob
GPK-Beisitz	A. Müggler - U. Peyer
Geschäftsstelle	R. Grob

9. Mutationen

Austritt

Huber & Suhner AG, Pfäffikon

Eintritte

Th. Hausenbaur, Samstagern - K. Studach, Chur
BBH Baubedarf Holding, Zürich (R. Vogt)
HG Commerciale, Zürich (U. Peyer)
SS Information System Solution (M. Schilling)
Sorba EDV AG (J. Sorba)

Änderung

Infolge Zusammenlegung der Geschäftsbereiche von Wancor und ZZ-Ziegeleien ist (neu ZZ Wancor) nur noch als 1 Mitglied bei TOP100 vertreten.

Heute zählt die Vereinigung 53 Dachdeckerbetriebe und deren verwandte Firmen sowie 18 Zulieferfirmen. Der Zuwachs beträgt somit 3 Mitglieder.

10. Anträge

Organisation Versammlungen

Herbstversammlung 1998	A.+H. Müggler (als Gedankenstütze)
GV 1999	K. Stutz
Herbstversammlung 1999	F. Hurschler

12. Verschiedenes

Aufgrund der hohen Kosten sind die Dokumentationen jeweils einfacher zu gestalten.

Das Gastreferat von Hr. Dr. Stark fällt aus.

Versammlungsende: 09.50 Uhr

TOP 100

Der Protokollführer:

René Boppart